

Der Markt wirklich so schlecht ?

Beitrag von „Seph“ vom 12. November 2017 14:47

Zitat von Lehramtsstudent

Das stimmt so nicht. Solange weniger als 2,1 Kinder pro Frau im Schnitt geboren werden, wird es erst einmal stetig weniger Schüler geben. Ausnahme sind da sehr beliebte Wohnorte wie z.B. München, wo die Leute in Scharen hinziehen - Nachsehen haben dann die ländlichen Gegenden, Stichwort demographischer Wandel. Die Sache ist vielmehr, dass vor einigen Jahren die zukünftigen Schülerzahlen extrem konservativ prognostiziert wurden und man vor Kurzem herausfand, dass es doch nicht ganz so schlimm aussieht - aber ein Abfall ist es so oder so.

Sorry, aber das greift zu kurz. Die aktuellen Schülerzahlprognosen gehen von ca. +4% Schüler bis 2025 und +8% bis 2030 aus. Die älteren Prognosen der KMK basieren noch auf Daten von 2012, die den Anstieg der Geburtenraten (ja, immer noch unter 2,1 Kinder/Frau) in den letzten Jahren und die aktuell bereits ca. 300000 zusätzlich zugewanderten Schüler nicht berücksichtigt hatten. Deine Einschätzung, dass städtische Lagen davon stärker betroffen sein dürften, als ländliche Gebiete, teile ich.